

Autor heute noch aus protestantischen Quellen früherer Jahrhunderte Ausdrücke wie "the Jesuits' spies" (33), "the Catholic tyranny" (34, 51), „the superstition and profligacy of the Roman Church“ (35) u. a. unkritisch und kommentarlos einfach in die eigene Darstellung übernimmt.

* Band I *Der junge Zinzendorf* über die Jugend des Grafen bis zu seinem 23. Lebensjahr und Band II *Zinzendorf und die sich allhier beisammen finden* über die Jahre 1722 bis 1733 sind 1957 und 1959 im selben Verlag erschienen.

Bonn (9. 3. 64)

Ludwig Wiedenmann SJ

Bühlmann, Walbert, OFMCap: *Testfall Afrika* (Bildhefte: Lebendige Kirche, hrg. von E. Schnydrig u. E. W. Roethel). Lambertus-Verlag/Freiburg i. Br. (1963), 24 S. reich illustriert. Einzelpreis DM 1,—. Mengpreise ab 11 Stück.

Am Testfall Afrika zeigt Vf. in lebendiger Darstellungsweise ganz allgemein die Problematik dessen auf, was wir Mission zu nennen pflegen. Er räumt mit vielen Vorurteilen energisch auf, stellt erregende Fragen (Christen oder bloß getaufte Heiden . . . ?); legt den Finger auf die zahlreichen „Europäisimen“ im Christentum und fordert endlich ein afrikanisches Gesicht für die Kirche in Afrika. — Dem Heft ist weite Verbreitung zu wünschen. Es eignet sich außerordentlich für die Arbeit in Jugendgruppen, Missionskreisen, Sozialeseminaren u. a.

Glazik

Gómez Canedo, Lino, OFM: *Los Archivos de la Historia de América*. Vol. I: Período Colonial Español. Instituto Panamericano de Geografía e Historia/México [Ex-Arzobispado 29, México 18, D. F.] 1961, XVI + 654 S.

In einem stattlichen Bande bietet die Historische Kommission des Panamerikanischen Instituts für Geographie und Geschichte, das in der Hauptstadt Mexico seinen Sitz hat, einen allgemeinen, aber umfassenden Führer durch die Archive und Bibliotheken zur Geschichte Amerikas. Die Geschichte Amerikas ist in spanischen Veröffentlichungen durchweg gleichbedeutend mit der des ehemaligen spanischen Kolonialreiches, und so sind auch hier nur die Gebiete berücksichtigt, die früher unter Spanien standen: Zentralamerika, Südamerika mit Ausschluß Brasiliens und Teile der heutigen Vereinigten Staaten wie Florida und Kalifornien. Nun befindet sich manches historische Material auch in Bibliotheken und Archiven Europas und Nordamerikas. Jedoch werden diese in vorliegendem Bande nicht behandelt; beschrieben werden vielmehr nur die allerdings reichhaltigen Bestände in Spanien und in den spanisch-amerikanischen Ländern und flüchtig am Schluß diejenigen Brasiliens, soweit sie die spanisch-amerikanische Geschichte betreffen.

Das Werk ist trotz der Fülle des Materials übersichtlich angeordnet. Der erste Teil mit 260 Seiten handelt über die Archive Spaniens (das Indiasarchiv zu Sevilla, das Archiv von Simancas, das Archivo Histórico zu Madrid, die Biblioteca del Palacio Nacional, Biblioteca de la Real Academia de la Historia, Militärarchiv u. a.), ein zweiter mit 300 Seiten über die Archive in Spanisch-Amerika (Mexiko, Guatemala, Costa Rica, Nicaragua, Honduras, El Salvador, Panama, Kuba, Santo Domingo, Puerto Rico, Kolumbien, Ecuador, Venezuela, Peru, Bolivien, Chile und Argentinien). Verf. konnte, wie aus den Zitationen